Forschungsstipendium – Projektausschreibung
Annex zum Reglement der
„Preise der Auschwitz Stiftung“

Die Auschwitz-Stiftung vergibt ein jährliches „Forschungsstipendium" in Höhe von 3.125 €, das durch ein "Forschungsstipendium Auschwitz Stiftung - Jacques Rozenberg" in gleicher Höhe ergänzt wird, das von der Rozenberg-Caillet-Stiftung - Mains Ouvertes, Dignité de Vie (Offene Hände, Würde des Lebens) gestiftet wird. Beide sollen die Durchführung eines historisch oder kulturell ausgerichteten Projekts von Studierenden, jungen Forschern oder Künstlern finanzieren.

- Die Arbeiten sollen einen gewichtigen Beitrag zur Forschung in den folgenden Gebieten leisten:

- Der Nationalsozialismus und das Dritte Reich (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Kultur und Ideologie),

- Die Verbrechen und Genozide des Nazis und die Mechanismen und Prozesse, die zu ihrem Aufstieg geführt haben,

- Die Konsequenzen dieser Ereignisse auf die gegenwärtigen Gesellschaften und das kollektive Gedächtnis,

- Ähnliche Phänomene in der Vergangenheit und Gegenwart.

Besondere Aufmerksamkeit finden kulturelle Projekte (Drehbücher, Dokumentationen, Filme, Theaterstücke, Skulpturen…).

Die beiden ausgewählten Projekte werden vorzugsweise in Verbindung mit einer hochrangigen nationalen oder internationalen Hochschul- oder Forschungseinrichtung konzipiert. Das Projekt kann eine Laufzeit von ein bis drei Jahren haben und ist mit einem Publikationsvertrag verbunden.

Als Einsendeschluss zur Einreichung von Projekten ist der 31. Januar jeden Jahres festgesetzt. Die Projekte werden von einer Expertenkommission bewertet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Auschwitz Stiftung:
Rue aux Laines, 17 (bte 50) - B-1000 Brüssel - Telephon +32 (0)2 512 79 98
line.maes@auschwitz.be · www.auschwitz.be

Von Postgebühr befreit A.R. 2-3-1927 – Verantwortlicher Herausgeber Henri Goldberg

nationallotterie
MEHR ALS NUR SPIELEN

Auschwitz

FÉDÉRATION
WALLONIE-BRUXELLES